

Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte,



Wir alle hoffen inständig, dass noch in diesem Jahr in der Ukraine ein gerechter Friede einkehrt und das furchtbare Leid der ukrainischen Bevölkerung ein Ende findet. Natürlich fühlen wir auch mit den über 25 Mio. Menschen in Türkei u. Syrien (weit über 55 T Tote bisher), die von dem jüngsten verheerenden Erdbeben betroffen sind.

Hier die neusten Infos (siehe auch neuste Meldungen auf JIK-Webseite www.jugendinterkult.de):

Spendenaktionen seit 15.12.: bereits weit über 50 T € u.a. für Ukraine, ToN, Erdbebenopfer in Syrien, verfolgte ChristInnen in Nigeria, weitere Spenden dringendst erwünscht !

1. Ab 18.3.23 neu auf unserer Webseite: Fotos und Videos von unseren Aktivitäten
2. 15.03.23: Justizreform in Israel wohl noch im April in Kraft, Demokratie in Gefahr, hunderttausendfache Dauerproteste, Gewaltexzesse von beiden Seiten in Palästina
3. 25.3.-1.4. 23: Vorbereitungsfahrt für 2-seitigen Jugendaustausch mit Palästina im Juni + Oktober 23 wegen Infos vor Ort zur aktuellen Lage + ToN (Fotos + Videos folgen)
4. 15.05.23: Neuer Termin wg. Neuregistrierung des ToN (Infos: www.tentofnations.org)
5. 10.06.-18.06.23: Besuch der 14-köpfigen Jugendgruppe aus Bethlehem (Fotos + Videos folgen)
 - Kulturprogramm nach BKO-Musical-Workshop (Freikarten für JIK-Mitglieder + Gastfamilien)**
 - 10.06.23: 15:00-22:00: Afrolicious-Festival in Bonn, Telekom-Campus (8 Freikarten)
 - 11.06.23: 18:00: GOP-Variete-Theater Bonn (10 Freikarten)
 - 12.06.23: 19:00: Zaubershow „Las Vegas“ in St. Augustin (20 Freikarten) Erlös für Ukraine
 - 14.06.23: 13:00: Phantasialand Brühl (20 Freikarten)
 - 15.06.23: 15:30: Besuch des Kölner Zoos (10 Freikarten)
 - 16.06.23: 10:00: 2-stündige Rhein-Schiffsfahrt, Mittagessen+Drachenfels (10 Freikarten)
 - 17.06.23: 9:00: Große Stadtrundfahrt in Bonn (5 Freikarten)
 - 18.06.23: 10:00: Gasometer Oberhausen (mit Führung) + SEA-Life (5 Freikarten)
6. Begleitpersonen für Jugendaustausch + JIK-Mitarbeitende weiterhin gesucht
7. Israel-P.-J.-Fahrt vom 30.9.-15.10.23 **ausgebucht, Warteliste für TN**, 1. Vortreffen der TN am 18.3.23, weitere Vortreffen Juni + August 23, Online-Anmeldung für Oktoberfahrt 24 ab sofort noch ohne Preiserhöhung u. mit 160 Frühbucherrabatt bis 1.6.23 möglich !
8. November 2023: **Geplanter Deutschlandbesuch von Daoud Nassar (weitere Infos folgen)**
9. Unsere Bankverbindung:

1. Ab 18.3.23 neu auf JIK-Webseite: **Fotos + Videos von unseren Aktivitäten**

Wir möchten Sie künftig auch mit Fotos u. kurzen Videos auf unserer Webseite an unseren zahlreichen Aktivitäten teilhaben lassen.

2. 15.03.23: Justizreform in Israel wohl noch im April in Kraft, Demokratie in Gefahr, Hunderttausendfache Dauerproteste, Gewaltexzesse von beiden Seiten in Palästina

Leider reißen die Hiobsbotschaften aus dem Heiligen Land nicht ab: Pogromartige Angriffe Hunderte israelischer Siedler im Dorf Huwara gegen Hunderte Palästinenser/-innen unter den Augen des israelischen Militärs, eliminatorische Drohungen israelischer Politiker gegen Palästinenser/-innen, wiederholte Razzien des israelischen Militärs in Palästina mit vielen Toten auf palästinensischer Seite, palästinensische Terroranschläge. Dazu hunderttausendfache Dauerproteste aus allen israelischen Bevölkerungsschichten und Berufsgruppen gegen die Justizreform, die seitens der Regierung mit illegitimem Aufruhr gegen eine gewählte Regierung verunglimpft werden. Mehrfache Aufforderungen des Präsidenten Herzog, diese Justizreform zurückzunehmen, da dies das Ende der Demokratie bedeute. Und eine israelische Regierung, die mit der Justizreform das Ende der Demokratie billigend in Kauf nimmt u. das **Inkrafttreten vor dem 5.4. (= Beginn des Paschafestes)** mit aller Kraft betreibt. Leider schweigen dazu sowohl der Zentralrat der Juden als auch die Bundesregierung (nach kurzem verbalem Protest), wobei sie bei **Netanjahus Besuch am 16.3. in Berlin** die Gelegenheit dazu hätte. Dabei wäre angesichts der Gefahr für die israelische Demokratie ein sehr energischer Protest (evtl. sogar mit Einbestellung des Botschafters - statt eines Fotos – u. die Androhung von Konsequenzen) mehr als angebracht. So aber kann die israelische Regierung davon ausgehen, dass den anfänglichen verbalen Protesten keine Taten folgen werden. Man darf gespannt sein, wie die Reaktionen auf deutscher Seite ausfallen, wenn die Justizreform wirklich in Kraft getreten ist.

Das politische System in Israel ist sehr schwach. Es gibt viel weniger Kontrollmechanismen als in anderen Ländern. Israel hat keine Verfassung, keine verankerten Grundrechte, keine 2 Kammern im Parlament, kein föderales System. Einzig die Justiz u. die Rechtsberater der Regierung üben eine Kontrolle der politischen Macht aus. In Israel können Grundgesetze mit einfacher Mehrheit verabschiedet werden. Die Reform würde es dem Obersten Gericht verunmöglichen, Grundgesetze u. deren Änderung zu prüfen. Das Parlament könnte jedes Gesetz als Grundgesetz bezeichnen, um es der gerichtlichen Überprüfung zu entziehen. Selbst reguläre Gesetze könnten nur dann kassiert werden, wenn alle 15 Richter anwesend sind und 12 von ihnen zustimmen. Dazu käme noch die Überstimmungsklausel. Demnach könnte die Knesset, selbst wenn das Gericht ein Gesetz für ungültig erklärte, es dennoch mit einer einfachen Mehrheit von 61 Stimmen verabschieden. Die geplante Justizreform würde die Zerstörung jeder wirksamen richterlichen Kontrolle bedeuten.

Wenn der Oberste Gerichtshof die Reform trotzdem mit der Begründung ablehnen würde, dass sie den demokratischen Charakter des Staates verletze, könnte das zu einer Verfassungskrise führen, da die Regierung diese Entscheidung sicher nicht akzeptieren würde. Daher müsste eine wirklich demokratische Justizreform wie bei uns eine Änderung von Grundgesetzen nur mit 2/3 Mehrheit zulassen und die Unantastbarkeit von Grundrechten (GG Art. 1-19) festschreiben.

So steht zu befürchten, dass durch die rechts-religiösen Koalitionsparteien etwa die Rechte von Frauen, der LGBT-Gemeinschaft, aber auch jene der gesamten säkularen und arabischen Bevölkerung sowie der Palästinenser stark eingeschränkt werden.

3. 25.3.-1.4. 23: Vorbereitungsfahrt für 2-seitigen Jugendaustausch mit Palästina im Juni + Oktober 23 u. Infos vor Ort zur aktuellen Lage und zum ToN (Fotos + Videos folgen)

Trotz der derzeit sehr angespannten politischen Lage werden wir diese Vorbereitungsfahrt wie geplant durchführen u. ab Ende April in Form von Fotos u. kurzen Videos darüber informieren.

4. 15.05.23: Neuer Termin wg. Neuregistrierung des ToN (Infos: www.tentofnations.org)

Zurzeit versuchen wir, auf möglichst vielen Ebenen (AA, BT-Abgeordnete, EU-Vertreter*innen für Palästina, Kirchen, Presse etc.) auf die dramatische Lage des ToN u. natürlich auch der anderen Palästinenser*innen hinzuweisen, die von Landenteignung bedroht sind, da die Anrufung des Obersten Gerichtshofs nach der Justizreform nur noch sehr eingeschränkt möglich sein wird und dessen Beschluss zudem mit einfacher Mehrheit aufgehoben werden kann. Künftig wird also z.B. der berüchtigte Minister Ben Gvir die Enteignung palästinensischen Landes aus Gründen der nationalen Sicherheit anordnen können, wogegen Rechtsmittel kaum noch Erfolg versprechen. Ehrlich gesagt wäre ich schon sehr froh, wenn der Status quo bestehen bliebe. Eine Neuregistrierung des ToN wird es unter dieser Regierung höchstwahrscheinlich nicht geben.

5. 10.06.-18.06.23: Besuch der 14-köpfigen Jugendgruppe aus Bethlehem (Fotos + Videos folgen) Kulturprogramm nach BKO-Musical-Workshop (Freikarten für JIK-Mitglieder + Gastfamilien)

10.06.23: 15:00-22:00: Afrolicious-Festival in Bonn, Telekom-Campus (8 Freikarten)

11.06.23: 18:00: GOP-Variete-Theater Bonn (10 Freikarten)

12.06.23: 19:00: Zaubershow „Las Vegas“ in St. Augustin (20 Freikarten) Erlös für Ukraine

14.06.23: 13:00: PhantasiaLand Brühl (20 Freikarten)

15.06.23: 15:30: Besuch des Kölner Zoos (10 Freikarten)

16.06.23: 10:00: 2-stündige Rhein-Schiffsfahrt, Mittagessen+Drachenfels (10 Freikarten)

16.06.23: 20:00: Laredo-Farewell-Party, SU, Wahnbachtalstr. 23 (max. 50 TN, Voranmeldung)

17.06.23: 9:00: Große Stadtrundfahrt in Bonn (5 Freikarten)

18.06.23: 10:00: Gasometer Oberhausen (mit Führung) + SEA-Life (5 Freikarten)

Wir meinen, dass sich bei diesem Veranstaltungsprogramm ein JIK-Beitritt wirklich lohnt.

Vergabe von JIK-Freikarten an mindestens 3-jährige Mitgliedschaft gebunden!

Wir hoffen sehr, dass dieser Austausch stattfinden kann, alle rechtzeitig ein Ausreisevisum erhalten (**2019 erst einen Tag vor dem Abflug !!**) u. es wieder ein voller Erfolg wird. Natürlich hoffen wir auch auf einen möglichst hohen Erlös der Zaubershow am 12.6. für die Ukraine-Hilfe.

6. Begleitpersonen für Jugendaustausch + JIK-Mitarbeitende weiterhin gesucht

Wir suchen nicht nur Volontär*innen für das ToN u. weitere Mitarbeiter*innen für unsere Projekte, sondern noch dringend Begleitpersonen für unsere zweiseitigen Jugendbegegnungen mit Palästina, die nach Fahrtteilnahme im Oktober 24+25 und intensiver JIK-Schulung diese Fahrten auch als Leitende vorbereiten und begleiten möchten. Die Bewerber*innen sollten ca. **30-50 Jahre alt** sein (**mindestens eine weiblich**), im Raum Bonn – Leverkusen wohnen, gute Englischkenntnisse u. **pädagogische Erfahrung im Umgang mit Projekten und Heranwachsenden** haben sowie möglichst schon vertraut sein mit Landeskunde, dem Nahostkonflikt und den 3 Weltreligionen. Als verantwortliche Leiter*innen **ab 2025/6** erhalten sie eine Aufwandsentschädigung.

Die Teilnahme an folgenden Fahrten/zweiseitigen Jugendbegegnungen ist erwünscht:

1. März/April 24: Vorbereitungsfahrt nach Israel-Palästina (ca. 4/5 TN), geringer Kostenbeitrag der TN
2. Gegenbesuch aus Palästina: 15.-23.6.24 + 29.6.-7.7.25 in St. Augustin (je ca. 15 TN aus Palästina + Dtl.)
3. Fahrt nach Israel-Palästina-Jordanien: 12.-27.10. 2024 + 11.-26.10.2025, maximal 16 TN ab 18 Jahre

Bewerbungen per E-Mail an: schroedergregor@aol.com

7. Israel-P.-J.-Fahrt vom 30.9.-15.10.23 ausgebucht, Warteliste für TN, 1. Vortreffen der TN am 18.3.23, weitere Vortreffen Juni + August 23, Online-Anmeldung für Oktoberfahrt 24 ab sofort noch ohne Preiserhöhung u. mit 160 Frühbucherrabatt bis 1.6.23 möglich !

Trotz schwierigerer Bedingungen bei den Zuschüssen und stetig weiter steigender Preise möchten wir diese Fahrt zumindest 2024 noch zu den gleichen Bedingungen wie 2022 und 2023 anbieten.

8. November 2023: Geplanter Deutschlandbesuch von Daoud Nassar (weitere Infos folgen)

Auch hier hoffen wir inständig, dass in diesem Jahr bezüglich des ToN zumindest der Status quo erhalten, so dass er dann im November nach Deutschland kommen kann.

9. Unsere Bankverbindung:

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODED1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19 (Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.).

Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Ukraine-Hilfe, Afrika, ToN etc.).

Mit Hilfe Ihrer Spendengelder konnten und können durch Lebensmittel- und medizinische Hilfen sowie Betreuung in allen Lebensbereichen vielen Tausenden Kindern und deren Familien, aber auch christlichen Einrichtungen (Klöstern, Schulen etc. u.a. in Palästina) und verfolgten Christ*innen weltweit gerade in benachteiligten Ländern geholfen werden, die durch die Corona-Pandemie und Kriege in besonders große Not geraten sind. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spender*innen für die überaus großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken! Hoffentlich unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend wie bisher.

Bleibt gesund, zuversichtlich und Spenden freudig!!

Ganz liebe Grüße

Euer Gregor Schröder (0163-6335535)

Am Köppekreuz 21

www.jugendinterkult.de